



**PARTEI MENSCH
UMWELT TIERSCHUTZ**
Tierschutzpartei Berlin

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 09.07.2024

Arten statt Apartments! Erhalt des Kulturhofs Koloniestraße 10 aus sozialen, Tier- und Naturschutzgründen

Tierschutzpartei Berlin

Die Tierschutzpartei spricht sich für den Erhalt des Kulturhofs Koloniestraße 10 aus und schließt sich den Forderungen des Kulturhofs Koloniestraße 10 und der NaturFreunde Berlin an. Der geplante Abriss des Kulturhofs, um Platz für Mikroapartments zu schaffen, gefährdet die soziokulturelle Struktur des Bezirks und wichtige Lebensräume geschützter Tierarten. Der Kulturhof Koloniestraße 10 ist ein Biodiversitäts-Hotspot, in dem zahlreiche geschützte Vogelarten wie der Haussperling, Kohl- und Blaumeisen, Amseln und Fledermäuse leben. Diese Tiere haben in den Gebäuden, Hecken und auf den begrünten Fassaden des Kulturhofs ihre Brut- und Fortpflanzungsstätten gefunden. Der Verlust dieses Lebensraums würde den 'Erhaltungszustand der Population signifikant verschlechtern', was gemäß den Kriterien des Bundesnaturschutzgesetzes und der Europäischen Vogelschutzrichtlinie keine Ausnahme zulässt, so die Stellungnahme der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN).

[In einer gemeinsamen Pressemitteilung](#) fordern die NaturFreunde Berlin und der Kulturhof Koloniestraße 10, dass keine Ausnahmegenehmigung vom Artenschutz und vom Sommerrodungsverbot erteilt wird. Wir schließen uns dieser Forderung an und appellieren an die zuständigen Behörden, den Artenschutz strikt zu wahren und den geplanten Abriss zu stoppen. Der aktuelle Antrag auf Ausnahmegenehmigung muss abgelehnt werden, um die vielfältige Stadtnatur und die Lebensräume der geschützten Arten zu erhalten.

Die Tierschutzpartei kritisiert zudem grundsätzlich die Planung von teuren, möblierten Mikroapartments als unsozialen Wohnungsbau. Diese Mikroapartments fördern weder sozialen Zusammenhalt noch eine inklusive Stadtentwicklung. Stattdessen führen sie zu einer Verdrängung der ansässigen Bevölkerung und erhöhen den Druck auf die Mieten im gesamten Bezirk. Der Kulturhof Koloniestraße 10 hingegen bietet eine Plattform für soziales Miteinander, kulturelle Veranstaltungen und gemeinschaftliches Leben – Aspekte, die in der modernen Stadtentwicklung unverzichtbar sind.

Wir rufen die Öffentlichkeit dazu auf, sich an der [Petition gegen den Abriss](#) zu beteiligen und die Forderung nach Erhalt des Kulturhofs zu unterstützen. Als Partei setzen wir uns für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein, die sowohl den Bedürfnissen der Menschen als auch der Tiere gerecht wird. Die Erhalt des Kulturhofs Koloniestraße 10 ist unerlässlich für die Bewahrung des kulturellen und natürlichen Erbes Berlins.

Mit solidarischen, tier- und naturschützerischen Grüßen

Tierschutzpartei Berlin
i.A. Landesvorstand

Kontakt:

c/o Claus
Willi-Sänger-Straße 11
12437 Berlin
Telefon: 030 52289278
berlin@tierschutzpartei.de

Presseanfragen:

Inan Erdogan
pr@tierschutzpartei.berlin